1. Medieninformation

8. November 2023, 14:45 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Anja Leuschner (al)
Sven Möller (sm)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil +49 173 961 86 41
Telefax +49 3581 468-2006

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de

Görlitz,
8. November 2023

„Gut sehen und sichtbar sein!“

Landkreise Bautzen und Görlitz
01.10.2023 - 31.10.2023

„Gut sehen und sichtbar sein!“ war das Motto der diesjährigen Verkehrssicherheitsaktion der Deutschen Verkehrswacht und des Zentralverbandes des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes „Licht-Test 2023“.

Alle Kraftfahrer hatten im Oktober die Möglichkeit, ihre Fahrzeuge bei den Meisterbetrieben der Kfz-Innungen oder den Prüfstellen der Automobilclubs und Prüforganisationen vorzuführen, um die Beleuchtungsanlage kostenlos überprüfen zu lassen.

Auch in diesem Jahr unterstützte die sächsische Polizei die Aktion durch verstärkte Kontrollen. Die Beamten legten dabei genaues Augenmerk auf die Beleuchtung. Insgesamt kontrollierte die Polizeidirektion Görlitz im Oktober 2.941 Fahrzeuge. Bei 462 stießen sie auf technische Mängel. In 330 Fällen bezogen sich diese auf die Beleuchtungseinrichtung. Die Polizisten wiesen die Kraftfahrer auf die Gratis-Überprüfung hin und gaben nützliche Hinweise zur Behebung der Mängel.

Anlage: Symbolbild Thema Beleuchtung (al)

Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

Täter gestellt

Puschwitz, OT Wetro
07.11.2023, 12:35 Uhr

Am Dienstagmittag haben sich zwei Männer auf einem Grundstück in Wetro bedient. Die Eigentümer bemerkten die beiden, als sie gerade diverse Gegenstände aus einer Scheune trugen und in ihren Pkw einluden. Sofort eingesetzte Streifen konnten das Tatfahrzeug in Ebendörfel stellen. Der 53-jährige Fahrer und sein 47-jähriger Beifahrer wurden vorläufig festgenommen. Die beiden tschechischen Staatsbürger standen unter dem Einfluss von

Amphetaminen. Im Kofferraum des VW wurde Diebesgut im Wert von über 1.100 Euro aufgefunden. Der Kriminaldienst des Reviers Bautzen übernahm die weiteren Ermittlungen. Nach umfangreichen Maßnahmen wurde der Fahrer wieder entlassen. Ein Haftrichter schickte den Beifahrer am Mittwoch jedoch auf Antrag der Staatsanwaltschaft in eine Justizvollzugsanstalt. (sm)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

_____

Reifenplatzer führt zu Unfall

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Weißenberg und Bautzen-Ost
07.11.2023, 05:15 Uhr

Am Dienstagmorgen ist es auf der A 4 zu einem Verkehrsunfall aufgrund eines Reifenplatzers gekommen. Ein 25-jähriger Fahrer war mit seinem Sattelzug in Richtung Dresden unterwegs, als zwischen Weißenberg und Bautzen-Ost ein Reifen seines Gespanns platzte. Dessen Teile landeten auf beiden Fahrstreifen. Ein nachfolgender 49-jähriger VW-Fahrer konnte nicht mehr ausweichen und überfuhr diese. Dabei löste auch der Airbag aus. Es entstand Sachschaden von etwa 5.000 Euro. Die Autobahnpolizei nahm den Unfall auf. (sm)

Vom Smartphone hypnotisiert

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Weißenberg und Bautzen-Ost
07.11.2023, 21:00 Uhr

Am Dienstagmorgen haben Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes auf der A 4 nicht schlecht gestaunt. Im Rahmen ihrer Streife bemerkten sie den Fahrer eines Autotransporters, welcher mit seinem Gespann Höhe Weißenberg in Richtung Dresden unterwegs war. Dieser tippte mit beiden Händen auf seinem Smartphone und war dabei so vertieft, dass er nicht einmal den Streifenwagen neben sich bemerkte. Der 52-jährige Pole wurde angehalten und ermahnt. Ihn erwarten ein Bußgeld von mindestens 100 Euro sowie ein Punkt im Fahreignungsregister. (sm)

Landkreis Bautzen
Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Unfall mit über drei Promille

Rodewitz Richtung Nechern, S 110
07.11.2023, 14:20 Uhr

Zu einem Unfall unter Alkoholeinfluss ist es am Dienstagnachmittag zwischen Rodewitz und Nechern gekommen. Eine 58-Jährige war mit ihrem Daihatsu auf einem Feldweg unterwegs, welcher von einer Kuhweide zur S 110 führte. Dort fuhr sie in den Straßengraben. Anschließend entzündete sich das trockene Laub unter ihrer Abgasanlage. Ein Zeuge holte die Frau aus dem völlig verrauchten Fahrzeug. Bei der Unfallaufnahme fiel den Beamten Alkoholgeruch bei der Deutschen auf. Ein Test zeigte umgerechnet 3,02 Promille an. Damit ging es für die Beschuldigte zur Blutentnahme und die Polizisten zogen ihren Führerschein ein. Der Sachschaden betrug etwa 1.000 Euro. Sie wird sich wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten müssen. (al)

Geschwindigkeitskontrollen

Messteams des Verkehrsüberwachungsdienstes hatten am Dienstag gleich drei Kontrollstellen in der Oberlausitz eingerichtet.

B 96, zwischen Kleinwelka und Königswartha
07.11.2023, 07:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ein Messteam postierte sich hierbei auf der B 96 am Bahnübergang bei Holscha. 842 Fahrzeuge passierten diese Messstelle. 87 Fahrzeugführer waren zu schnell unterwegs. 47 Fahrer erwartet nun ein Buß- und 40 ein Verwarngeld. Schnellster war der Lenker eines Opel aus dem Kreis Bautzen. Dieser war doppelt so schnell wie erlaubt. Bei zugelassenen 50 km/h zeigte das Messegerät hier 100 an. Abzüglich Toleranz erwarten ihn ein Bußgeld von mindestens 320 Euro, zwei Punkte sowie ein Monat Fahrverbot.

Göda, OT Neu-Bloaschütz, S 111
07.11.2023, 07:30 Uhr - 13:00 Uhr

Ein zweites Messteam postierte sich auf der S 111 in Neu-Bloaschütz. Hier wurden 1.231 Fahrzeuge gemessen. 55 waren dabei zu schnell, darunter 21 Buß- und 34 Verwarngelder. Negativer

Spitzenreiter war der Lenker eines VW. Dieser war bei erlaubten 50 km/h mit 88 unterwegs. Abzüglich Toleranz erwarten ihn ein Bußgeld von mindestens 260 Euro, zwei Punkte sowie ein Monat Fahrverbot.

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, S 148
07.11.2023, 14:00 Uhr - 19:00 Uhr

Am Nachmittag setzte ein Messteam dann auf die S 148 bei Neugersdorf um. Aufgrund der dortigen temporären Grenzkontrollen der Bundespolizei wurde hier ein Geschwindigkeitstrichter eingerichtet, welcher die Höchstgeschwindigkeit bis auf 10 km/h beschränkt. 155 Fahrzeuge fuhren in die Messstelle. 32 waren hier zu schnell - alle dabei im Bußgeldbereich. Der Schnellste war ein Skoda mit tschechischer Zulassung. Er fuhr mit 72 km/h in die Kontrollstelle. Ihn erwarten somit 480 Euro Bußgeld, zwei Punkte sowie ein Monat Fahrverbot in Deutschland. (sm)

Stadtgebiet heimgesucht

In der Nacht zu Dienstag ist es zu mehreren Einbrüchen in Ottendorf-Okrilla gekommen.

Ottendorf-Okrilla, Dresdner Straße
06.11.2023, 18:20 Uhr - 07.11.2023, 06:30 Uhr

Im ersten Fall sind Unbekannte in ein Geschäft an der Dresdner Straße eingedrungen. Sie durchsuchten die Räumlichkeiten und brachen Kassen auf. Die Diebe erbeuteten eine geringe Menge Bargeld. Zum Sachschaden liegen noch keine Angaben vor.

Ottendorf-Okrilla, Dresdner Straße
06.11.2023, 10:00 Uhr - 07.11.2023, 06:50 Uhr

Im zweiten Fall war ein Komplex an der Poststraße Objekt der Begierde. Hier drangen die Langfinger gewaltsam in ein Büro sowie einen Imbiss ein. Sie entwendeten einen Laptop aus dem Büro und brachen zwei Spielautomaten auf, um an das darin befindliche Bargeld zu kommen. Insgesamt entstanden hier knapp 1.500 Euro Stehl- und 4.000 Euro Sachschaden.

Kriminaltechniker sicherten umfangreich Spuren und der Kriminaldienst des Reviers Kamenz übernahm die weiteren Ermittlungen. (sm)

Verfassungsfeindliche Schmierereien

Ottendorf-Okrilla, Am Kirschberg
31.10.2023, 10:00 Uhr - 07.11.2023, 07:50 Uhr

Unbekannte haben in der vergangenen Woche einen Spielplatz Am Kirschberg in Ottendorf-Okrilla verunstaltet. Mit einem Permanentmarker brachten die Schmierfinken diverse verfassungsfeindliche Symbole auf ein Geländer und eine Laterne auf. Es entstand Sachschaden von etwa 200 Euro. Polizisten sicherten Spuren. Der Staatsschutz ermittelt. (sm)

Einbrecher gingen leer aus

Bernsdorf, Badeweg
04.11.2023, 17:30 Uhr - 07.11.2023, 08:50 Uhr

Unbekannte sind in den vergangenen Tagen in einen Imbiss am Badeweg in Bernsdorf eingebrochen. Scheinbar fanden sie hier jedoch nichts Brauchbares und gingen leer aus. Sie hinterließen dafür aber 1.000 Euro Sachschaden. Polizisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst des Reviers Hoyerswerda ermittelt. (sm)

Fahrraddiebe unterwegs

Fahrraddiebe haben in den vergangenen Tagen in Hoyerswerda zugeschlagen und insgesamt drei Bikes gestohlen.

Hoyerswerda, Hufelandstraße
04.11.2023, 13:30 Uhr - 06.11.2023, 20:00 Uhr

Am Dienstag meldete der Eigentümer eines grauen Fahrrades der Marke CUBE Aim SL den Diebstahl seines Gefährts. Es verschwand aus dem Gemeinschaftskeller eines Wohnhauses an der Hufelandstraße. Nach Aussagen des Geschädigten hatte sein Bike, nach welchem nun gefahndet wird, einen Wert von knapp 500 Euro.

Hoyerswerda, Dresdener Straße
07.11.2023, 23:30 Uhr - 08.11.2023, 00:50 Uhr

Ein weiterer Diebstahl ereignete sich dann in der Nacht zu Mittwoch an der Dresdener Straße. Dort stahlen Unbekannte von einem Grundstück gleich zwei Mountainbikes der Marken Arinos in den

Farben schwarz-weiß-rot sowie ein schwarzes CUBE im Gesamtwert von rund 830 Euro. Die Diebe ließen jeweils die Vorderräder samt Schlössern im Fahrradständer zurück und verschwanden.

In beiden Diebstahlsfällen ermittelt nun der örtliche Kriminaldienst. (al)

Geschwindigkeitsmessung

Lauta, Karl-Liebknecht-Straße, Höhe Oberschule
06.11.2023, 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Am Montag hat eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Karl-Liebknecht-Straße in Höhe der Oberschule Lauta stattgefunden. An dieser waren Beamte des örtlichen Reviers und der Verkehrspolizeiinspektion beteiligt.

Während der vierstündigen Messung in der dortigen 30er-Zone wurden insgesamt 682 Fahrzeuge gemessen und 15 Geschwindigkeitsverstöße registriert. In neun Fällen mussten die betreffenden Fahrzeugführer Verwarngelder entrichten, sechs weiteren werden demnächst Bußgeldbescheide zugestellt. Die höchste Überschreitung in Fahrtrichtung Bahnhof lieferte ein Mercedes-Fahrer mit Bautzener Kennzeichen, der mit 57 km/h unterwegs war. Er muss sich auf einen Punkt in Flensburg und 115 Euro Bußgeld einstellen. In die Gegenrichtung fuhr ein Skoda-Lenker mit Freisinger Kennzeichen mit 50 km/h ebenfalls deutlich schneller als die erlaubten 30 km/h. Ein Bußgeld von 70 Euro wird die Folge sein. (al)

Landkreis Görlitz
Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Handy geraubt – Tatverdächtiger identifiziert

Görlitz, Zeppelinstraße
07.11.2023, 12:40 Uhr

Ein Mann hat am Dienstagmittag einem Elfjährigen in Görlitz das Handy geraubt. Der Junge war gegen 12:40 Uhr zu Fuß an der Zeppelinstraße unterwegs, als ihm der Täter entgegenkam. Unvermittelt riss er dem Kind das Mobiltelefon im Wert von etwa

300 Euro gewaltsam aus der Hand und entfernte sich in stadtauswärtiger Richtung. Ein Zeuge beobachtete die Tat und kümmerte sich um den Jungen. Er alarmierte die Polizei. Erste Ermittlungen führten zu einem 38-jährigen deutschen Tatverdächtigen. Nach ihm wird nun gefahndet. Der Kriminaldienst übernahm den Fall. (sm)

Tragischer Verkehrsunfall - Zeugenaufruf

Görlitz, Zeppelinstraße
07.11.2023, 18:45 Uhr

Zu einem tragischen Verkehrsunfall ist es am Dienstagabend in Görlitz gekommen. Ein 43-jähriger Autofahrer war auf der Zeppelinstraße in stadtauswärtiger Richtung unterwegs. Höhe des Blutspendezentrums erfasste er mit seinem schwarzen Mazda eine 68-jährige Fußgängerin, welche hier gerade die Fahrbahn queren wollte. Die Dame wurde schwer verletzt. Sie verstarb wenig später im Krankenhaus. Die Straße wurde für etwa vier Stunden gesperrt. Der Verkehrsunfalldienst übernahm die Unfallaufnahme. Auch ein Gutachter kam zum Einsatz. Die Unfallursache ist derzeit noch unklar.

Die Polizei bittet daher Zeugen, die den Verkehrsunfall beobachtet haben oder sachdienliche Hinweise zum Verhalten der Fußgängerin oder der Fahrweise des Mazda-Lenkers vor dem Unfall geben können, sich beim Verkehrsunfalldienst unter der Rufnummer 03591 367 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (sm)

Gegen 0,5-Promille-Grenze verstoßen

Görlitz, Dr.-Kahlbaum-Allee, Louis-Braille-Straße
07.11.2023, 22:10 Uhr

Eine Streife des Görlitzer Reviers hat am Dienstagabend einen Mercedes an der Dr.-Kahlbaum-Allee gestoppt. Die Beamten ließen den 60-jährigen Fahrer pusten. Der Test zeigte umgerechnet 0,66 Promille an. Der polnische Bürger erhielt eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen des Verstoßes gegen die 0,5-Promille-Grenze. (al)

Transporter aufgebrochen - Zeugenaufruf

Zittau, Karl-Liebknecht-Ring
07.11.2023, 15:00 Uhr - 15:30 Uhr

Dreiste Langfinger haben am Dienstagnachmittag einen Transporter in Zittau aufgebrochen. Der Mercedes Vito stand gegen 15 Uhr für gerade einmal 30 Minuten auf dem Karl-Liebknecht-Ring. Dieses Zeitfenster nutzten die Unbekannten und schlugen die Scheibe der Beifahrertür ein. Aus dem Inneren stahlen sie diverse Gegenstände im Wert von etwa 500 Euro. Der Sachschaden wurde ebenso hoch geschätzt. Polizisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst ermittelt.

Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben und sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Zittau unter der Rufnummer 03583 62 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (sm)

Kind rennt vor Auto

Löbau, OT Ebersdorf, Nieder Viebig
07.11.2023, 15:30 Uhr

Zu einem Unfall zwischen einem Pkw und einem Kind ist es am Dienstagnachmittag in Ebersdorf gekommen. Eine 34-Jährige war mit ihrem Opel auf der Straße Nieder Viebig vom Löbauer Berg in Richtung Ortsmitte unterwegs, als offenbar plötzlich ein Mädchen zwischen parkenden Autos auf die Straße lief. Es kam zum Zusammenstoß. Rettungskräfte brachten die Sechsjährige zur Behandlung ins Krankenhaus. Dort wurde sie zur Beobachtung stationär aufgenommen. Schwere Verletzungen erlitt sie glücklicherweise nicht. Der Sachschaden betrug etwa 1.500 Euro. (al)

Fehler beim Abbiegen führt zu zwei Verletzten

Zittau, Äußere Weberstraße
07.11.2023, 18:00 Uhr

Zu einem schweren Verkehrsunfall ist es am Dienstagabend in Zittau gekommen. Ein 81-jähriger Ford-Fahrer wollte auf der Äußeren Weberstraße von der rechten Spur der zweispurigen Einbahnstraße nach links in die Tongasse einbiegen. Dabei

missachtete er vermutlich zwei auf der linken Spur folgende Fahrzeuge. Ein Kia und ein Nissan kollidierten mit dem Ford des Rentners. Der 38-jährige Fahrer des Kia wurde eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr befreit werden. Er kam schwer verletzt in ein Krankenhaus. Der 63-jährige Nissan-Fahrer wurde leicht verletzt und konnte nach ambulanter Behandlung wieder entlassen werden. Der mutmaßliche Unfallverursacher blieb unverletzt. Es entstand circa 24.500 Euro Sachschaden. Die Maßnahmen an der Unfallstelle dauerten knapp drei Stunden. (sm)

Brennender Skoda

Zittau, Theodor-Körner-Allee
07.11.2023, 23:15 Uhr

Aus bislang unbekannter Ursache hat Dienstagnacht ein Pkw in Zittau gebrannt. Der Skoda Scala stand auf der Theodor-Körner-Allee und brannte vollständig aus. Ein danebenstehender Dacia wurde durch die Hitzeentwicklung beschädigt. Der Gesamtschaden wurde mit etwa 15.000 Euro beziffert. Die Feuerwehr löschte den Brand und verhinderte durch schnelles Handeln ein Übergreifen der Flammen. Ein Brandursachenermittler der Kriminalpolizei wird der Sache auf den Grund gehen. (sm)

E-Dreirad übersehen

Bad Muskau, Clara-Zetkin-Straße
07.11.2023, 12:10 Uhr

Zu einem Unfall ist es am Dienstagmittag in Bad Muskau gekommen. Ein 30-jähriger Audi-Fahrer wollte von der Parkstraße nach links in die Clara-Zetkin-Straße abbiegen. Dabei übersah er offenbar ein entgegenkommendes E-Dreirad einer 73-Jährigen. Diese fuhr vom Gehweg ab und wollte die Clara-Zetkin-Straße in Richtung Parkstraße überqueren. Die Fahrzeuge stießen zusammen und die Seniorin stürzte. Sie erlitt leichte Verletzungen und kam zur Behandlung ins Krankenhaus. Es entstand ein Schaden von circa 1.000 Euro. (al)

Pärchen wiedervereint

Waldgebiet Zschorna
07.11.2023, 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ein Pilze suchendes Pärchen hat sich am Dienstag in einem Waldgebiet bei Zschorna verloren. Am Nachmittag erschien der Mann auf dem Polizeirevier in Weißwasser und bat um Hilfe. Die Polizisten ließen sich die 75-jährige Vermisste beschreiben und nahmen Kontrakt zu den Kollegen in Brandenburg und weiteren Dienststellen auf. Noch bevor die Suche richtig begann, meldete sich die Bundespolizei Blumberg im Revier. Sie teilten mit, dass sie im Rahmen eines Einsatzes zur Bekämpfung der Schleusungskriminalität die gesuchte Frau im Wald gefunden hatten. Ihr ging es gut. Somit waren Mann und Frau wieder vereint. (al)

Ohne Fahrerlaubnis gefahren

Podrosche, Daubitzer Straße
08.11.2023, 01:45 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Weißwasser hat in der Nacht zu Mittwoch einen Citroen an der Daubitzer Straße in Podrosche angehalten. Die Beamten fanden heraus, dass der 28-jährige Fahrer keine Fahrerlaubnis hatte. Der polnische Bürger erhielt eine Strafanzeige. (al)

Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz

Stand: 08.11.2023, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
Autobahnpolizeirevier (BAB 4)	-	-	-
Polizeirevier Bautzen	12	1	-
Polizeirevier Görlitz	11	-	1
Polizeirevier Hoyerswerda	5	-	-
Polizeirevier Kamenz	5	-	-
Polizeirevier Weißwasser	2	2	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	10	3	-
Gesamt:	**45**	**6**	**1**